

S'CoolWiki in Bad Godesberg

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 7. und 8. April in Bonn Bad Godesberg wurden alle 18 bundesweit verteilten Modellversuche im Förderschwerpunkt "Neue Wege in die duale Ausbildung - Heterogenität als Chance für die Fachkräftesicherung" vorgestellt und diskutiert. Die einzelnen Modellversuche - so zeigte sich in den Kurzpräsentationen - fokussieren dabei sehr unterschiedliche Fragestellungen innerhalb des gemeinsamen Themas.

Allen gemeinsam jedoch ist die Erkenntnis, dass immer noch viele junge Menschen große Schwierigkeiten haben, auf dem Ausbildungsmarkt einen betrieblichen Ausbildungsplatz zu finden. Gründe hierfür finden sich in vielfältigen, sich überlagernden (bildungs-)biografischen Faktoren, wie z.B. Migrationshintergrund, Alter, persönliche Problemlagen, mehr oder weniger günstige Vorbildung und schulische Ausbildungsvoraussetzungen sowie bereits durchlaufene Fördermaßnahmen. Gleichzeitig jedoch klagen kleine und mittlere Unternehmen über rückläufige Bewerberzahlen und aus ihrer Sicht unzureichend geeignete Auszubildende. Ein Fachkräftemangel ist zum Teil schon spürbar.

Die Modellversuche im Förderschwerpunkt, die am 1. März 2011 bzw. am 1. April 2011 starteten, setzen hier an und sollen im Förderzeitraum innovative Wege in die Ausbildung aufzeigen und modellhaft entwickeln. Dabei wird die zunehmende Heterogenität der Jugendlichen als Herausforderung und Chance begriffen.

Das BIBB koordiniert und vernetzt - in Zusammenarbeit mit einer externen wissenschaftlichen Begleitung - die Modellversuche und unterstützt sie bei der Erreichung ihrer Ziele.



Projektpartner im Gespräch: Dr. Axel-Michael Unger, Präsident des Bundesverbandes Deutscher Berufsausbilder mit Petra Gohlke, Projektleiterin S'CoolWiki